

Ressort: Technik

Bericht: NSA knackt verschlüsselte Internetverbindungen

Berlin, 27.12.2014, 18:00 Uhr

GDN - Der US-Geheimdienst National Security Agency (NSA) und sein britischer Partner GCHQ attackieren in bislang unbekanntem Ausmaß verschlüsselte Internetverbindungen. Hauptziel sind SSL-Verbindungen, wie sie beispielsweise beim Online-Banking und -Shopping verwendet werden, und Virtual Private Networks (VPN), wie sie in vielen Unternehmen eingesetzt werden, berichtet das Nachrichten-Magazin "Der Spiegel".

Andere Verschlüsselungstechniken hingegen scheinen bislang nicht geknackt worden zu sein, etwa PGP, Tor oder Redphone. Diesen Schluss lassen Dokumente aus dem Archiv des Whistleblowers Edward Snowden zu, die der "Spiegel" einsehen konnte. Die Dokumente sind etwa zwei Jahre alt, aber Experten halten es für unwahrscheinlich, dass die Geheimdienste in der Zwischenzeit wesentlich weitergekommen sind. Laut einem NSA-Dokument sahen die Pläne der Behörde für das Ende des Jahres 2011 vor, 100.000 vermeintlich sichere VPN-Verbindungen pro Stunde auszuspähen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46972/bericht-nsa-knackt-verschluesselte-internetverbindungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619